

	<p>Objekt: Ölberg-Gruppe mit Christus, Petrus, Jakobus und Johannes</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: 3025</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist der Moment kurz vor der Gefangennahme Jesu im Garten Gethsemane. Christus wendet sich zweifelnd im Gebet an Gottvater. Jakobus und der Lieblingsjünger Johannes sind eingeschlafen. Nur die Geste des Apostels Petrus, der nach seinem Schwert greift, weist auf die kommenden Ereignisse: der Verrat des Judas und die Gefangennahme Christi.

Innerhalb des Werks des bayerischen Meisters, der seinen Notnamen nach dem Hochaltar einer Kirche bei Rabenden erhielt, nimmt die Gruppe aufgrund ihrer monumentalen Gestaltung eine Ausnahmestellung ein. Die betonte Körperlichkeit der Figuren und die schwere Stofflichkeit der Gewänder lassen auf eine Entstehung der Skulpturen um 1525 schließen.

Entstehungsort stilistisch: Oberbayern

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz mit alter Fassung
Maße:	Andere Maße: Massangaben bei den Einzelfiguren

Ereignisse

Hergestellt	wann	1515
	wer	Meister von Rabenden
	wo	